



Führung über den Alten Friedhof

FULDA (jo). Ein Friedhof ist nicht nur ein Ort der Trauer und des Gedenkens an die Toten; tatsächlich zeigt er auch Kultur-, Kunst- und Zeitgeschichte aus ungehörter Perspektive. Auch der Alte Städtische Friedhof in Fulda enthält viele historische Grabmale und prunkvolle Monumente. Die Volkshochschule der Stadt Fulda bietet dazu eine Führung am Samstag, 29. April, um 14 Uhr an. Eine Anmeldung unter Telefon (06 61) 102-14 77 ist erforderlich.

Kursangebot für sicheres Auftreten

FULDA (jo). „Sicher auftreten – überzeugend präsentieren“ lautet der Titel eines Kursangebots der Volkshochschule (vhs) der Stadt Fulda. Der Kurs findet am Samstag, 6. Mai, von 10 bis 16 Uhr im Kanzlerpalais, Raum 108 (Unterm Heilig Kreuz) statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 50 Euro, Anmeldeschluss ist am Freitag, 28. April. Anmeldung unter (06 61) 102-14 77.

Ein seltener Gast mit langen Ohren

Graue Langohrfledermaus überwinterte in ehemaligem Wasserhochbehälter in Bernhards

FULDA (her/jo). Ein wirklich seltener Gast hat in diesem Winter im Fuldaer Stadtteil Bernhards Station gemacht: Eine Graue Langohrfledermaus (Plecotus austriacus) überwinterte dort erstmals – und zwar in einem eigens für Fledermäuse präparierten ehemaligen Wasserhochbehälter am Ortsrand in Richtung Geißhecke.

Wie der Fuldaer Fledermaus-Experte und Beauftragte des Naturschutzbeirats der Stadt Fulda, Lothar Herzig berichtet, wurde die Graue Langohrfledermaus (Plecotus austriacus) in einer 2012 angebrachten neuartigen Styropor-Plexiglas-Konstruktion entdeckt. Seit 1978 sind im Kreis Fulda lediglich drei überwinterte Tiere dieser seltenen Fledermausart bekannt geworden.

Herzig sieht in der Überwinterung einen wichtigen Erfolg der Bemühungen um neue Quartiere für die seltenen Tiere. Dabei gibt er zu Bedenken: „Fledermäuse

sind sehr wählerisch und geben ihre angestammten Unterkünfte nur sehr zögerlich auf.“ Bis neue Quartiere und Nistmöglichkeiten angenommen werden, könnten Jahre, wenn nicht sogar Jahrzehnte vergehen. „Wir ernten zum Teil erst jetzt die Ergebnisse unserer Bemühungen in den 1990er Jahren“, erläutert Herzig.

In Bernhards ging es wesentlich rascher: Der ehemalige Wasserbehälter mit seinen glatten Wänden war erst vor fünf Jahren durch die Installation von künstli-

Nisthilfe aus Styropor und PVC zeigt Wirkung

chen Spaltenstrukturen zu einem Fledermauswinterquartier umgebaut worden. Federführend waren neben dem Berater Lothar Herzig die Untere Naturschutzbehörde sowie das Betriebsamt der Stadt Fulda. Zunächst waren Hohlblocksteine im Eingangsbereich und an den Decken der beiden Wasserkammern angebracht worden. Die Akzeptanz des Quartiers durch die Fledermäuse wurde jedoch erst mit der Montage von rund 50 Spezialkästen aus Styropor mit aufgeschraubtem transparentem PVC-Trapezprofil erreicht. Hierdurch konnte die Zahl geeigneter Spalten auf über 500 erhöht werden – und dies mit sehr langer Haltbarkeit, geringen Materialkosten, leichter Anbrin-



Die Graue Langohrfledermaus (Plecotus austriacus) wurde seit 1978 erst dreimal als Überwinterungsgast im Kreis Fulda gesichtet.

gung und störungsfreier Kontrollmöglichkeit.

Das Graue Langohr ist eine im Mittelmeergebiet und in Mitteleuropa verbreitete Fledermausart, die dem in unseren Dörfern vorkommenden Braunen Langohr

(Plecotus auritus) sehr ähnlich sieht. Neben offenen Fragen zur Raumnutzung und Sozialstruktur der Populationen ist bis heute ungeklärt, worin sich die ökologischen Ansprüche beider Arten unterscheiden.

KONTAKT

Lothar Herzig (Beauftragter des Naturschutzbeirats der Stadt Fulda)
Telefon: (0661) 32467

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die nächste Sitzung des Ausländerbeirates findet am **Donnerstag, 27. April 2017, 18.00 Uhr**

im **Magistratssitzungszimmer (F 012) des Stadtschlusses** statt.

Tagesordnung

- TOP 1:** Interkulturelle Notfallbegleiter/innen
- TOP 2:** Interkulturelle Woche 2017
- TOP 3:** Roll-Up für Ausländerbeirat
- TOP 4:** Verschiedenes

Am

Dienstag, 02. Mai 2017, 18:00 Uhr,

findet eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungszimmer B 122 (Schlosskapelle) des Stadtschlusses statt.

Tagesordnung

1. Fortbildungsangebote für Mandatsträger, Antrag der CWE-Fraktion
2. Tonaufzeichnung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, Antrag Nr. 32/2017 der REP-Fraktion

Vertrauliche Sitzung!!!

3. Grundstücksangelegenheit

Fulda, 21. April 2017

Der Vorsitzende:
Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Alt

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Der Abwasserverband Fulda schreibt nach den Bedingungen der VOB/A die Arbeiten für die Herstellung einer Geschieberückhaltestation in der Straße „Am Rosengarten“, Fulda, öffentlich aus. Verdingungsunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form bezogen werden. Der vollständige Text wird in folgenden Medien veröffentlicht: Subreport, bi und HAD. Kostenlose Einsicht und Download der Verdingungsunterlagen unter www.subreport.de/E98333354, Submissionstermin: 11. Mai 2017, 11:00 Uhr.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Palais Altenstein, Zimmer B 209, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt folgende Maßnahme aus: Stadion der Stadt Fulda, LOS 1, Rasenspielfeld, Sportplatzbauarbeiten. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 1967/340 veröffentlicht.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Palais Altenstein, Zimmer B 209, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt folgende Maßnahme aus: Stadion der Stadt Fulda, LOS 2, Beregnungsanlage, Beregnungstechnik. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 1967/341 veröffentlicht.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Palais Altenstein, Zimmer B 209, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt folgende Maßnahme aus: Stadion der Stadt Fulda, LOS 3, Sanierung Kunststoffbeläge, Kunststoffbelagsarbeiten. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 1967/339 veröffentlicht.



Fledermaus-Experte Lothar Herzig (links) mit den beiden Mitarbeitern des Amtes für Grünflächen und Stadtservice, Dominik Bischof (Mitte) und Andreas Schuchert (rechts), am ehemaligen Wasserhochbehälter am Ortsrand von Bernhards.

Archivfotos: Lothar Herzig/Stadt Fulda



Hohlblocksteine und Spezialkästen aus Kunststoff haben dazu beigetragen, dass der ehemalige Hochbehälter von den Tieren als Überwinterungsquartier angenommen wurde.

Mit dem Bus nach Bad Kissingen

Seniorenbüro organisiert vier Fahrten im Mai / Kartenverkauf ab 27. April

FULDA (jo). Die Stadt Fulda organisiert im Mai für ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgerinnen mehrere Busfahrten nach Bad Kissingen.

Am Dienstag, 9. Mai, Mittwoch, 10. Mai, und Dienstag, 16. Mai, startet der Bus jeweils um 13 Uhr am Schlosstheater und wird gegen 18 Uhr wieder in Fulda eintreffen. Am Donnerstag, 11. Mai, startet der Bus vor dem Seniorenbüro Zieher-Süd (Dr.-Höfling-Straße). Die historische Innen-



Das Kurviertel ist Kissingens Schmuckkästchen. Foto: Dominik Marx/Bayerisches Staatsbad Bad Kissingen

stadt Kissingens mit der kompakten Fußgängerzone lädt zu ganz gemütlichen Stadtrundgängen ein. Sehenswürdigkeiten des Ortes sind unter anderem das alte Rathaus, die Kath. St. Jakobus-Kirche, das Rathaus, die Kath. Herz-Jesu-Stadtpfarrkirche, die Wandelhalle/Brunnenhalle und natürlich der Regentenbau, das Wahrzeichen der Kurstadt.

Im Luitpoldpark sind sehr sehenswert die Mediterrane Kneipplandschaft, der Klanggarten und das Rasenlabyrinth. Der Rosengarten

ist eine gärtnerische Schmuckanlage mit einem imposanten Fächerspringbrunnen. Auch die Uferpromenade an der Saale lädt sie zum Verweilen ein. Interessierte haben die Möglichkeit, an einer Führung (3 Euro) teilzunehmen.

KARTEN

Karten zum Preis von 4 Euro gibt es ab **Donnerstag, 27. April**, im **Bürgerbüro** im Stadtschloss.